

mB: TSV Jöhlingen - HV 24:26

Samstag, 27. März 2010

Die bessere Taktik in der 2. Halbzeit brachte den Sieg

Martin Rudolph

Nach dem verlorenen Spiel vom Dienstag musste die Mannschaft 2 Tage später in Jöhlingen antreten. Bad Schönborn war durch den überlegenen Sieg der Jöhlinger gegen den Spitzenreiter Post Karlsruhe am Sonntag gewarnt und man wusste, dass sich der Gegner aus dem Walzbachtal seit dem Hinrundsieg (37:23) vermutlich deutlich weiterentwickelt hat. Der HV begann konzentriert und formierte sich in einer 3:2:1 Abwehr. Es ging zunächst Schlag auf Schlag, denn nach 1min und 10 sek zeigte die Anzeigentafel bereits ein 2:2 an. Das Spiel war in den Anfangsminuten recht ausgeglichen und die Tore vielen im Takt. Nach 13 Minuten stand es 8:8 und Markus Baumann beklagte, dass der sehr wendige und wurffreudige Rückraumspieler der Jöhlinger zu leichten Torwürfen kam. Weiterhin wurde der Kreisläufer zu oft frei gespielt. Der Trainer zog daraus die Konsequenz und wies eine Manndeckung für den Akteur aus dem Rückraum an. An sich die richtige Entscheidung, aber auf der linken Abwehrseite klaffte nun durch zu behäbiges Spiel eine große Lücke. Ein ums andere Mal konnte sich ein Einläufer des TSV frei und ohne Bedrängnis am Kreis bewegen und mit wenig Mühe einnetzen. Andererseits hatte der HV im Angriff das Pech, dass zahlreiche eigene Torerfolge zwar zu Gunsten eines HV Freiwurfes abgepfiffen wurden, aber hierdurch und durch unnötige Einzelaktionen ging die Torausbeute in der nächsten Minuten deutlich zurück. Nach 25min beklagte man bei Stande von 14:11 einen 3 Torerückstand.

Nachdem die taktische Maßnahme der Manndeckung von der Mannschaft nicht wie gewünscht umgesetzt wurde, stellte der Trainer nun auf eine 6:0 Abwehr um. Und in der Tat, klappte es beim TSV mit den leichten Kreisanspielen nicht mehr und durch eine nun gefestigte Abwehrarbeit viel es dem TSV Rückraum schwerer, zum Torerfolg zu kommen. Auch wenn man zunächst mit 15:11 ins Hintertreffen kam, wurde jetzt zur Aufholjagd geblasen. Tor für Tor kam der HV näher ran und nach 35min stand es wieder ausgeglichen 19:19. Nun wurde das Spiel seitens des Gegners etwas ruppiger, aber die gute Athletik der HV Spieler und das Einhalten der taktischen Vorgaben gab nun den Ausschlag. Nach 45min stand es 23 zu 23 und die Spannung wuchs. Der HV bewies jedoch den Willen zum Sieg und freute sich schließlich über einen erkämpften 24:26 Erfolg. Am Samstag gilt es in Bretten mit dem letzten Rundenspiel eine erfolgreiche Saison mit ein paar wenigen Wermutstropfen, die den sehr gut möglichen 1. Platz verhinderten, mit viel Spielfreude zu beenden.

Es spielten: Henrik Böcker (TW), Daniel Döring (TW), Timo Heß (4), Kevin Körner (4/2), Sebastian Krieger (3), Raphael Kühn, Nicolas Oehlmann (2), Manuel Raschek (6), Maximilian Rudolph (4), Steven Schleider (3/3)